

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1886**

2 (5.1.1886)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-374028](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-374028)

Feverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 2. Dienstag, den 5. Januar 1886.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog werden am 8. d. M. keine Audienzen ertheilen.

R ö m e r.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Beleuchtungs-Tabelle

für den Monat Januar.

Datum.	Phase.	Leuchtzeit.	Datum.	Phase.	Leuchtzeit.
1.	4 ¹ / ₄	—12	17.	—	—
2.	4 ¹ / ₄	—12	18.	—	—
3.	4 ¹ / ₄	—12	19.	—	—
4.	4 ¹ / ₂	—12	20.	☉	—
5.	4 ¹ / ₂	—12	21.	☉	5 —7
6.	4 ¹ / ₂	—12	22.	☉	5 —7 ³ / ₄
7.	4 ¹ / ₂	—12	23.	☉	5 —8 ¹ / ₂
8.	4 ¹ / ₂	—12	24.	☉	5 —9
9.	4 ¹ / ₂	—12	25.	☉	5 —9 ³ / ₄
10.	4 ¹ / ₂	—12	26.	☉	5 —10 ¹ / ₂
11.	4 ¹ / ₂	—12	27.	☉	5 —12
12.	4 ¹ / ₂	—12	28.	☉	5 —12
13.	—	—	29.	☉	5 —12
14.	—	—	30.	☉	5 ¹ / ₄ —12
15.	—	—	31.	☉	5 ¹ / ₄ —12
16.	—	—			

Fever, 1886 Januar 4.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Am Mittheilung des Aufenthaltsorts des Schuhmacherlehrlings Josef Neumann aus Altkloster, zuletzt in Arbeit beim Schuhmachermeister Friedrich Folkers zu Belsfort, wird ersucht.

Fever, 1885 December 31.

Der Amtsanwalt.
J. B.:
Müller.

Convocation.

Der Gastwirth und Mühlenbesitzer Heide Athen Jansen zu Heidmühle hat inhalts eines am 17. December 1885 amtlich solennisirten Kaufvertrages an den Obercammerrath Fr. Bernh. Rüder zu Oldenburg als Vertreter der Verwaltung des Landes-

culturfonds die unter Artikel 269 der Gemeinde Schortens verzeichneten Parcellen 105 und 169 104 der Flur 10, Heidmühlensfeld, Ackerland, groß 3,3417 und 1,4622 Hectar, verkauft.

Auf Antrag des Käufers werden alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in dem auf den

18. Februar f. J.

bei dem unterzeichneten Amtsgericht angelegten Angabetermine entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers gehörig anzumelden. Anschließbescheid erfolgt am

20. Februar f. J.

Fever, 1885 December 24.

Amtsgericht, Abth. II.
Gemen.

Meyerholz.

Immobil-Verkauf.

Die Erben der im September d. J. zu Ziallerns verstorbenen Wittve des weil. Häuslings Anton Bernhard Wilken zu Husum, Engel, geb. Dreesen, nämlich die Kinder des weil. Häuslings Berend Franzen Ortgies zu Husum und dessen weil. Ehefrau, Tochter der Erblasserin, Anna Catharine, geb. Wilken, als:

- Catharine Elisabeth, geb. Ortgies, Ehefrau des Arbeiters Hinrich Harms Kahlfs zu Ziallerns, in Veistandschaft ihres Gemannes,
- Engel Helene Ortgies, z. Z. in Lettens,
- Bernhard Hinrich Ortgies,
- Friedrich Wilken Ortgies,
- Anna Bernhardine Ortgies,
- Antonie Johanne Ortgies,

für die unter c. bis f. aufgeführten, noch minderjährigen Erben deren Vormund, Landwirth Friedrich Boiken Renemann in Cleverns, haben den öffentlichen Verkauf der zum Nachlasse ihrer genannten weil. Erblasserin gehörigen, in den Gemeinden Cleverns und Fever belegenen Immobilien bei dem unterzeichneten Amtsgerichte beantragt.

Die Immobilien sind in den Mutterrollen wie folgt verzeichnet:

I. Gemeinde Cleverns, Artikel Nr. 104.

Flur 3	Parc. 141	Husumer Feldklampe,	Ackerland,	1 ha 61 ar 37 qm
"	3	466 Husum,	Ackerland,	— " 35 " 11 "
"	3	467 Garten,	— " 18 " 57 "	
"	3	468 { Haus, Hofr. — " 3 " 49 "	{ Wohnhaus	
				zus. 2 ha 18 ar 54 qm

II. Gemeinde Fever, Artikel 624.

Flur 8 Parc. 333, Moorland,
Wiese, — ha 93 ar 52 qm

Dem Antrage ist stattgegeben, und werden demnach hiermit alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten zu dem auf den



18. Februar f. J.

angesezten Angabetermine bei dem unterzeichneten
Amtsgerichte anzumelden, bei Strafe des Verlustes
des dinglichen Anspruchs.

Die Angaben können mündlich zum Protocolle
des Gerichtsschreibers oder schriftlich gemacht werden.
Der Ausschlußbescheid erfolgt am 20. Februar f. J.
Termin zum öffentlichen Verkaufe der Immobilien
wird auf den

25. Februar f. J., Mittags 12 Uhr,
im Gerichtslocale angesetzt.

Feber, 1885 Decbr. 23.

Amtsgericht, Abth. I.

J. B.:

Hemken.

Müller.

Gemeindsache.

Das Areal des als Fahrweg aufgehobenen Theils
des sogen. Schafweges bei Kniphäusen, in der Strecke
von der Chaussee bis zu dem nach dem sogen. Groß-
Frankreich führenden Fahrwege, ca. 29 Ar groß,
beabsichtigt der Gemeinderath unter der Hand zu
verkaufen. Viehhaber wollen sich am

9. Januar f. J., Nachm. 3 Uhr,
in Ohmstede zu Fedderwarden Gasthause einfinden
und alsdann ihre Gebote abgeben.

Himmelreich, den 22. December 1885.

Gemeindevorstand Fedderwarden.

H. C. Popken.

Kirchen-Sache.

Sonntag, den 17. d. M.:

Wahl zum Kirchenausschusse.

Cleberns, im Januar 1886.

Der Kirchenrath.

Armen-Sache.

Bekanntmachung.

Die nächste Sitzung der Armencomission ist am
Sonnabend, den 9. Januar 1886, Nachmittags 2 Uhr,
in W. Carstens Gasthause in Lettens, und sollen
alsdann Nachmittags 3 Uhr:

a. der Bedarf an nöthigem Schuhwerk für die
Armen,

b. die erforderlichen Armensürge

öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden.

Lettens, 1885 Decbr. 28.

T. Brandis,

G. B.

Verpachtung.

B. Kroog in Steinhausen läßt
am Mittwoch, den 6. Januar 1886,
Nachm. 3 Uhr, in Heero Bischer
Wirthshause in Steinhausen:

eine Fettweide

im Sandersalzengroden an der
Chaussee belegen, groß 7 Hectar
94 Ar 75 □ Witr.,

auf ein Jahr zum Weiden öffentlich meistbietend
verpachten, wozu Pachtliebhaber freundlichst einlade
Bochhorn, den 17. December 1885.

H. A. von Harten.

Bergantungen.

Der Viehhändler Fr. Husemann aus Feber
läßt am

Mittwoch, den 6. f. M.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in Warns Behausung zu Sedan:

30—40 St



große u. kleine

Schweine

öffentlich mit Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 28. December 1885.

H. C. Cornelfsen,
Auctionator.

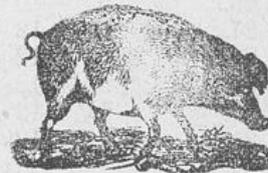
Der Handelsmann H. G. Janssen aus Witt
mund läßt am

Donnerstag, den 7. künftigen Monats

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in Warns Behausung zu Sedan:

30—40 Stück



große u. kleine

Schweine

öffentlich mit Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 31. December 1885.

H. C. Cornelfsen,
Auctionator.

Mit Genehmigung des Großherzoglichen Strand
amtes Feber und im Auftrage der Herren D. F. Fimmer
Söhne zu Carolinenfel werde ich am

Donnerstag, den 7. Januar,

Nachmittags 2 Uhr,

beim Hause des Herrn F. Bremer zu Neufriederiten
groden

33 Barrel mit Petroleum
und am

Sonnabend, den 9. Januar,

Nachmittags 2 Uhr,

beim Hause des Herrn Strandvogt H. Jacobs zu
Münser-Nordergroden

63 Barrel m. Petroleum,

die aus der bei Langevoog gestrandeten Bark St. Bern
hard herkommen, öffentlich meistbietend gegen Baar
zahlung verkaufen.

Käufer ladet ein

F. M. Müller,
Auct.

Horumerfel, 1885 Decbr. 31.

Holz-Verkauf.

Am 8. Januar 1886, Mittags präcise 12 Uhr anfangend, läßt der Unterzeichnete:

plms. 25—30 Stück starke Eichen u. einige Buchen auf dem Stamm, sowie plms. 70—80 Haufen geschlagene Eichen, Nutz- u. Brennholz, Ricken u. s. w.

gegen baare Zahlung an Ort und Stelle meistbietend verkaufen.

Käufer versammeln sich bei meinem Hause.
Elevens. Behrend Henemann.

Notifikationen.

Das zum Nachlasse des Joh. Heintz. Klostermann zu Schortens gehörige, daselbst belegene

Haus mit Garten

ist noch zum Antritt auf den 1. Mai d. J. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen event. zu verpachten.

Kauf- und Pachtliebhaber wollen sich am Sonnabend, den 16. d. M.,

Abends 6 Uhr,

in A. Otten Wirthshause hies. zum Contrahiren einfinden.

Großostern, 1886 Januar 4.

H. B. Wilken,

als Curator des Nachlasses des Klostermann.

Im Auftrag der Frau Wwe. A. G. v. Thünen habe ich zum Antritt am 1. Mai 1886 deren geräumiges, fast neues

Wohnhaus

mit Stall und Garten, an der Schlachte zu Zeber belegen, zu verkaufen oder zu verpachten,

ferner 3 ha 34 ar 36 qm altes Weideland vom Sandgute Suddens auf mehrere Jahre zu verpachten.

Kauf- bzw. Pachtliebhaber wollen sich baldigst einfinden.

Zeber.

M. U. Wüssen.

Der Handelsmann B. D. Meyer hies. beabsichtigt die jetzt von dem Postboten H. Janssen benutzte Wohnung in seinem am Schützenhofsweg belegenen Hause sammt Nebenscheune und zwei Aekern Gartengrund auf mehrere Jahre anderweit zu verpachten; auch kann die Verpachtung der Wohnung ohne Gartengrund geschehen.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst beim Eigenthümer oder beim Unterzeichneten einfinden.

Zeber, 1886 Januar 4.

A. Tiemens.

Gegen pupillarisch sichere Hypothek sind folgende Gelder zu belegen:

7000 Mark und 3000 Mark,

im April zu empfangen, ferner

1000 Mark und 1800 Mark.

Sillenstede, 1886 Jan. 2.

Albers.

Bäckerei-Verkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts wünsche mein Haus, worin seit 24 Jahren Schwarz- und Weißbrot-Bäckerei mit gutem Erfolge betrieben, zum 1. Mai oder 1. November d. J. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Bäckerei ist in bestem Betriebe und kann der größte Theil des Kaufpreises verzinslich darin stehen bleiben.

Zeber.

B. P. Janssen.

Das Loos kostet 2 Mark.

Bad Kissingener Geldlotterie.

Ziehung in München

definitiv 28. Januar 1886.

22500 Geldgew. i. Betrage von 165000 Mk.

ohne jeden Abzug.

Haupttreffer: 40000, 10000 Mk. 2c.

Auf 10 Loose 1 Treffer

um 30 Pf. (Ausland 40 Pf.) für Porto und Liste gegen Postanweisung und Briefmarken (Nachnahme ausgeschlossen)

435

bei

Alb. Roesl,

General-Agentur, München.

Tanz- und Aufstands-Unterricht,

verbunden mit

praktisch-ästhetischer Gymnastik.

Eröffnung des Curses für Zeber und Umgegend im Laufe Februar 1886. Vorläufige Anmeldungen bitte an den Lohndiener Detmers abzugeben.

Hochachtungsvoll

G. Suerdieck.

Nur das Solide hat Bestand!

Beweis: der enorme Absatz des Holländ. Tabac von B. Becker in Seesen a. Harz. — 10 Pfund franco 8 Mark.

Wie früher schon öfter, so ist auch in der letzten Zeit wiederholt Bannfrevler an den Bäumen meiner Privat-Chaussee verübt worden. Ich sehe mich deshalb genöthigt, die Ueberwegung über dieselbe hiermit strengstens zu verbieten und Zuwiderhandelnde zur Anzeige zu bringen.

Schaar, den 2. Januar 1886.

L. B. Lauts.

Zuchtstuten-Versicherung.

Generalversammlung

Freitag, den 8. Januar 1886, Mittags 12 Uhr, im Adler.

Tagesordnung:

Rechnungsablage. 2 Neuwahlen. Bericht über Vereinsangelegenheiten.

H. Dauen.

Pferdedecken

empfehlen

Sever.

Bruns & Nemmers.

Einladung zum Abonnement
auf

Wöchentlich
eine Nummer von je
12 Seiten größt Folio.



Alle 14 Tage
ein Heft von je 24
Seiten größt Folio.

Deutsches Familienbuch.

34. Jahrgang (1885/86).

Abonnements auf den eben begonnenen neuen Jahrgang dieses
schönen und billigen Familien-Journals
(Preis vierteljährlich nur 1 Mk. 95 Pf., pro Heft nur 30 Pf.)
nimmt die Buchhandlung von G. L. Mettler u. Söhne in Sever entgegen.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versich.-Bestand am 1. Aug. 1885: 65,650 Pers. mit 480,920,000 Mark.
Neuer Zugang seit 1. Januar 1885 20,787,900 "
Bankfonds am 1. Aug. 1885 124,400,000 "
Dividende der Versicherten in diesem Jahre 5,343,883 "

Betreten wird die Bank durch:

G. L. Mettler & Söhne, Buchhandlung, Sever. J. F. Detmers, Bübbens bei Hohentirchen.
W. S. L. Engelle, Kaufmann, Fedderwarden. A. G. Oltmanns, Rechnungssteller, Zettens.

Barthiewaaren-Geschäft.

Ich empfehle einen großen Posten Manufactur-
waaren, hochfeine Panzer-Corsetts, Stück 1,50 Mk.,
sonst 4—5 Mk., Baumwollen-Zeug, schwerste Sorte,
prima Waare, Mtr. 40 Pf., sonst 1,25 Mk., Halb-
buckskin, Mtr. 1 Mk., sonst 3 Mk., die feinste Sorte
Englischleder, prima Waare, Mtr. 1,50 Mk., sonst
3,80 Mk., Damen-Regenmäntel, die neuesten Moden,
Stück nur 4 Mk., sonst 20—27 Mk., reinwollene
gestrickte Damenröcke, Stück nur 2 Mk., reinwollene
gestrickte Unterjachen mit 2 Reihen Knöpfen, Stück
2 Mk., sonst 4,50 Mk.

Ferner empfehle ich 100 Paar Herren-Stiefeletten
in Glacé-, Kalb- und Kothleder, Paar nur 3 Mk.,
100 Paar zurückgesetzte Schuhwaaren für jeden Preis.
Preisgekürzte Leder-Appretur pr. Flasche 20 Pf.

Gl i Frank.

Anzeiger für Harlingerland. Kreisblatt für den Kreis Wittmund.

Preis pro Quartal 1,20 Mk.

Anzeigen, welche durch den „Anz. für Harl.“
im Amte Gens und Wittmund die weiteste Verbreitung
finden, besorgen zum Preise von 10 Pf. à Zeile
Sever. G. L. Mettler & Söhne.

Das Lager fertiger

Handlungsbücher,

für die verschiedenen geschäftlichen
Branchen eingerichtet, halte angelegent-
lichst empfohlen. Die König u. Ebhard-
schen Bücher zu Fabrikpreisen.

Größere etwa nicht vorrätige
Bücher werden nach Vorschrift prompt
geliefert.

J. F. G. Trendtel.

Severischer Tafelkalender

für 1886,

à Stück 25 Pf., à Dbd. 2 Mk.,

Historien-Kalender,

à Stück 20 Pf., à Dbd. 1,60 Mk.,

Der kleine Kalender,

à Stück 10 Pf., à Dbd. 80 Pf.,

vorrätig bei
Sever.

G. L. Mettler u. Söhne



Ich ließ einen großen Posten
Pferdedecken

aus hiesiger Marschwolke anfertigen, welche ich wegen ihres viel besseren Materials, wie die sonst im Handel vorkommende Waare, als besonders preiswerth und gut empfehle.

A. Mendelsohn.

Geschäftsbücher, ^{empfehlen}
Rechnungsformulare, **Andreas**
Abreißkalender **Flik.**

Industrieschule.

Für die reichen Gaben an Geld und Kleidungsgegenständen zur Weihnachtsbescheerung statten wir den herzlichsten und verbindlichsten Dank ab.

Feber, den 1. Januar 1886.

D. B.:

Gramberg I.

Bohnenquetschmaschinen

von J. Pastoor aus Solberg empfiehlt zu Fabrikpreisen

Feber, Schlachtstr. **H. Egberts.**

Schöne Grasbutter empfehle zu 80 und 90 Pf. pro Pfd., grüne Erbsen, leicht mürbelochend, pro Pfd. von 8 Pf. an.

Holzschube, Pantienen, Trippen, Bettchen und Bürstenwaaren gebe ich, um damit gänzlich zu räumen, zu Einkaufspreisen ab.

Feber, a./d. Schlachte. **Wilh. Minssen.**

Hochfeine echte schwedische Fettbüdinger empfiehlt

J. H. Tannen, b. d. Kampfüte.

Hochfeine Gdamer Herbkäse, ca. 4 Pfd. schwer, verkaufe noch zu 3 $\frac{1}{2}$ Mk. pro Stück.

P. Koeniger.

Die nachgefragten Nidellotten sind wieder eingetroffen und halte selbige angelegentlichst empfohlen.

Osterstraße am Markt.

**H. Dinflage,
G. Janssen Nachf.**

Gesangverein „Liederfranz“ Hooftiel.

Von Mittwoch, den 6. Januar, an finden die Uebungsabende wieder regelmäßig jeden Mittwoch-Abend im Vereinslokale statt. Weitere Anmeldungen zum Eintritt in den Verein werden ebendasselbst angenommen.

D. B.

Zu vermieten. Meine bequem eingerichtete Oberwohnung an stille Bewohner.

Feber, Schlachtstr.

H. Egberts.

Davidis Kochbuch geb. 4,50 Mk.,

Sander's 4,50

zu haben bei **C. L. Mettcker & Söhne.**

Kampfgenossen!

Feier der Kämpfe um Le Mans am 15. d. M., Abends 8 Uhr, bei Philipp. Sämmtliche Kampfgenossen und deren Freunde werden gebeten, zu erscheinen.

Feber, den 4. Januar 1886.

S h n e n.

Große Auswahl

von

Landwirthschaftl. Werken

bei **C. L. Mettcker & Söhne.**

G e s u c h t.

Auf den 1. Mai ein gewandtes Mädchen.
Feber. **Frau A. Mendelsohn.**

G e s u c h t.

Auf Mai d. J. ein junger Mann für einen großen Landwirthschaftl. Betrieb unserer Marsch. Schlicht um schlicht. Stellung familiär. Proprietair Argen in Feber ertheilt nähere Auskunft.

G e s u c h t.

Zwei werkverständige und solide Gesellen auf dauernde Arbeit.

Feber. **A. D. Köster, Schuhmacher.**

G e s u c h t.

Ein Schneidergeselle auf dauernde Beschäftigung.
H. Lübben, Sengwarden.

G e s u c h t.

Für Norderney ein gewandtes Dienstmädchen. Gute Zeugnisse erforderlich. Meldungen bei Frau **Meenzen** in Feber, Mühlenstraße.

Eine in der Führung des landwirthschaftlichen Haushalts erfahrene Person sucht auf 1. Mai Stellung als Haushälterin. Auskunft ertheilt Herr Gastwirth **Abels** im „**Rothen Löwen**“.

Zu verkaufen.

Ein Schwein.
Moorhausen. **J. Lönnies.**

Zu verkaufen.

Zwei fette Schweine.
Sandelerhorsten. **J. G. Claassen.**

Ich habe noch ein zweijähriges tiebiges Beest zu verkaufen.

Lain, 1886.

J. Kuper.

Kann noch 6 Ochsen auf Fütterung annehmen.
Wüppels. **G. Eufen.**

**Großer Hand-Atlas
des Himmels und der Erde.**

49. Auflage.

72 Blatt in Kupferstich mit Farbendruck und Colorit. Bearbeitet von **H. Kiepert, C. F. Weiland,**

G. u. A. Graef, C. Bruns, D. Delitsch.

Elegant und dauerhaft gebunden statt Mk. 87 nur **Mk. 35.**

Vorräthig bei

C. L. Mettcker u. Söhne.



Monats-Übersicht

der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank
pro 1. Januar 1886.

Activa.		M.
Cassebestand		413 031 04
Wechsel		4 800 679 11
Darlehen gegen Hypothek		1 315 946 66
Darlehen gegen Unterpfand		4 367 788 97
Conto-Corrent-Debitoren		12 496 686 36
Effecten		6 705 766 09
Verschiedene Debitoren		1 046 684 50
Bank-Gebäude in Oldenburg u. Brake		130 000 —
Bank-Inventar		7 529 67
		31 284 112 40

Passiva.		M.
Actien-Capital		3 000 000 —
Reserve-Fonds-Conto		750 000 —

Einlagen:
Bestand am 1. Decbr. 1885
24 711 332 30

Neue Einlagen im
Monat Decbr. 1885 931 612 80
25 642 945 10

Rückzahlungen im
Monat Decbr. 1885 857 824 34
Bestand am 31. Dec. 1885 24 785 120 76
Check-Conto 689 414 18
Conto-Corrent-Creditoren 647 284 83
Verschiedene Creditoren 1 412 292 63
31 284 112 40

Die Direction.

Thorade. Bropping. Jaspers.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.

Wir vergüten für Einlagen mit
6monatlicher Kündigung $\frac{1}{2}$ % unter dem jeweiligen
Discount der Deutschen Reichsbank,
mindestens aber $3\frac{1}{2}$ %, höchstens
 $4\frac{1}{2}$ %.

3monatlicher Kündigung 3 % p. a.,
kurzer Kündigung und auf Check-Conto $2\frac{1}{2}$ % "

Einlagen werden in beliebigen Summen ange-
nommen, jedoch muß in der Regel eine Einlage
mindestens 75 Mk. betragen.

Der jeweilige Discount der Reichsbank wird
täglich in unserm Coursbericht notirt.

Die Direction.

Thorade. Bropping. Jaspers.

Die Reinigung des Brandplatzes beabsichtige
am Donnerstag, den 7. Januar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle öffentlich ausverdingen zu lassen.
Utters, den 2. Januar 1886.

Gustav Ihken.

Meinen geehrten Gönnern zur Nachricht, daß
ich von jetzt an Bestellungen auf

Sämereien

entgegennehme, und werde ich gewiß echt keimfähigen
Samen führen.

Sengwarden, im Januar 1886.

H. Haller.

Ein gut erhaltenes Pianino steht billig zu ver-
kaufen, auch gegen Abschlagzahlung, bei

Frau M. Pannebaßer.

Ausweis

der Oldenburgischen Landesbank
pro 31. Decbr. 1885.

Activa.		M.
Cassebestand		320 135 23
Wechsel		8 035 252 71
Effecten		1 585 376 51
Discountirte verlooste Effecten		1 920 —
Conto-Corrent-Saldo		6 656 826 58
Lombard-Darlehen		10 677 680 15
Bankgebäude		27 000 —
Nicht eingeforderte 60% des Actien- Capitals		1 800 000 —
Diverse		324 832 48
		29 479 073 68

Passiva.		M.
Actien-Capital		3 000 000 —
Depositen:		
Regierungsgelder u. Guthaben öffentl. Cassen		5 667 455 14
Einlagen von Privatn 19 141 798 73		
" auf Check-Conto 322 147 94		
		25 131 401 81

Aufgerufene, noch nicht zur Einlösung gelangte Banknoten	1 600 —
Reservefonds	337 629 68
Diverse	1 008 442 18
	29 479 073 68

Wir vergüteten im Monat December
für Einlagen mit halbj. Kündigung 4 %
" " " " viertelj. " $3\frac{1}{2}$ %
" " " " kurzer Kündig. und
" " " " auf Check-Conto 3 %

Oldenburgische Landesbank.

Brofft. Harbers. Wiesenbach.

Am 6., 7. und 8. dieses Monats fährt mein

Omnibus

Morgens 6 Uhr von Fedderwarden nach Feber.
S. B. Post.

Petroleum

stets am Lager und gebe Barrel zu Tagespreisen ab
Feber. S. C. Kleib.

Habe eine dicke gut genährte fähre Kuh gegen
ein zeitmilches oder wantiediges Beest zu vertauschen.
H. Schäfer, Husum.

Zwei bis drei Fuder Pferdeheu und 2 Fuder
Streu stroh sucht anzukaufen d. D.

Ein ziemlich junges, mittelschweres, wenn auch
etwas fehlerhaftes Arbeitspferd sucht bis zum ersten
April, auch wohl früher, anzukaufen
H. Schäfer, Husum.

Junge Ellern, Birken und Drosselbeeren, bis zu
2 und 3 Meter Höhe, billig bei
H. Schäfer, Husum.

Alle möglichen Sorten

Bausteine

sind noch vorräthig bei H. Schäfer, Husum.

Habe auf Mai d. J. eine geräumige Wohnung
zu vermieten.

Feber, Nordergast. H. B. Niesbieter.

In der vom Staate genehmigten und garantirten
**100. Herzogl. Braunschweigischen
 Landes-Lotterie**

kommen in 1. bis 6. Klasse folgende Gewinne zur Entscheidung:

500 000 Mark event.,

300 000 Mark,	1 à 25 000 Mark,	2 à 4 000 Mark,
200 000 "	6 " 20 000 "	107 " 3 000 "
100 000 "	12 " 15 000 "	313 " 2 000 "
1 à 80 000 "	1 " 12 000 "	723 " 1 000 "
1 " 60 000 "	22 " 10 000 "	1048 " 500 "
2 " 50 000 "	1 " 8 000 "	100 " 300 "
3 " 40 000 "	3 " 6 000 "	47595 à 250, 240, 200 "
2 " 30 000 "	55 " 5 000 "	u. s. w.

Die Ziehung 1. Klasse findet statt:

am 14. und 15. Januar 1886

und gebe ich dazu Original-Loose zum Planpreise:

	Ganze	Halbe	Viertel	Achtel
	à Mk. 16,80,	Mk. 8,40,	Mk. 4,20,	Mk. 2,10,

gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postnachnahme ab.
 Gewinnlisten nach der Ziehung gratis.

G. Daubert jun.,

Braunschweig, Poststraße 6.

NB. Der Preis für Ganze, Halbe, Viertel, Achtel beträgt:

	Ganze	Halbe	Viertel	Achtel	
zur 2. Klasse	Mk. 16,80,	Mk. 8,40,	Mk. 4,20,	Mk. 2,10,	} ein- schließlich Reichs- stempel- Abgabe.
" 3. "	" 25,20,	" 12,60,	" 6,30,	" 3,15,	
" 4. "	" 25,20,	" 12,60,	" 6,30,	" 3,15,	
" 5. "	" 25,20,	" 12,60,	" 6,30,	" 3,15,	
" 6. "	" 16,80,	" 8,40,	" 4,20,	" 2,10,	
mithin durch alle Klassen Mk. 126,00, Mk. 63,00, Mk. 31,50, Mk. 15,75.					

4 $\frac{1}{2}$ %ige Pfandbriefe

der Braunschw.-Hannoverschen Hypothekenbank.

Die 4 $\frac{1}{2}$ %igen Pfandbriefe der Serien I, II und III sind auf den

1. April 1886

zur Rückzahlung gekündigt. Die Bank ist jedoch bereit, dieselben durch Abstempelung in 4 $\frac{0}{10}$ %ige zu convertiren, sofern die Anmeldung bis zum

20. Januar 1886

erfolgt. Der am 1. Juli 1886 fällige Coupon wird alsdann s. Z. noch mit 4 $\frac{1}{2}$ % eingelöst, außerdem erhalten die Inhaber $\frac{1}{2}$ % Convertirungsprämie in baar.

Wir vermitteln die Convertirung kostenfrei und bitten um baldige Einreichung der Stücke.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.
 Filiale Jever.



Singverein.

Dienstag um 7 Uhr Uebung mit Orchester im Adler, Mittwoch um 6 Uhr Generalprobe bei Brunstermann, Donnerstag um 6 Uhr Aufführung bei Brunstermann. Die Mitglieder wollen gefl. präcise erscheinen. D. z. D.

Concert-Anzeige.

Donnerstag, den 7. Januar 1886,
im Saale des Herrn Brunstermann (früher Hufmann)
zu Jeber:

„Josua“,

Oratorium von Händel, aufgeführt unter Herrn
John Moeller's Direction vom Jeber'schen
Singverein.

Solisten: Fräul. Schötel aus Hannover.
Herr Honigsheim aus Berlin.
Herr Stammer aus Oldenburg.

Orchester: Mitglieder der Jeber'schen Stadtcapelle
und der Wilhelmshavener Capelle.

Billets à 2 Mk. (für inactive Mitglieder
à 1 Mk. 50 Pf.) und Texte à 10 Pf. bei Herrn
Musikalienhändler Franz.

Anfang 6 Uhr.

Extra-Zug von Jeber nach Sande.

Um den Besuch des am 7. Januar stattfindenden
Singvereinsconcerts zu Jeber, der Aufführung des
Händel'schen Oratoriums Josua, auch den Be-
wohnern von Wilhelmshaven, Sande zc. zu ermög-
lichen, wird an dem genannten Tage ein Extrazug
von Jeber nach Sande eingelegt werden, der Abends
9 Uhr 35 Min. von Jeber abfahren wird.

Hiesigen geräuch. Speck

in dieser Waare empfiehlt C. F. André.

Kalender pro 1886.

Fade- und Weferkalender	—	Mk.	35	Pf.
Dietrich's Volkskalender	—	"	50	"
Wolf's Illustr. Reichskalender	—	"	50	"
Illustr. Familienkalender	—	"	50	"
Niedersächsischer Volkskalender	—	"	50	"
Deutscher Kaiserkalender	—	"	60	"
Braue, Landwirthsch. Notizkalender	1	"	50	"
Kalender für Geflügel Freunde	1	"	—	"
Der Gesellschafter	—	"	40	"
Der Volksbote	—	"	50	"
Menzel & von Bengert's Landw.				
Kalender (I. Theil geb., II. Theil				
broch.), Ausgabe mit einer halben				
Seite weiß. Papier pro Tag, in				
Galico geb.	2	"	50	"
Desgl. in Leder geb.	3	"	—	"
Desgl. mit einer ganzen Seite weiß.				
Papier pro Tag in Leder geb.	4	"	—	"
Landw. Frauenkalender, geb., mit				
Goldschnitt,	3	"	—	"
Abreiß-Kalender	—	"	50	"
Borrätzig bei	C. V. Wettker & Söhne.			

Freitag, 8. Jan., Abs. 8 Uhr.



Kriegerverein Jeber.

Kamerad Veteran Wille Dierks ist
verstorben und wird nächsten Freitag,
Nachmittags 2 1/2 Uhr, auf dem Friedhofe
zu Schortens beerdigt. Der Verein tritt mit Fahne
und Musik um 2 Uhr bei Heidmühle an, um dem
würdigen Veteranen das Geleite zu seiner letzten
Ruhestätte zu geben.

Jeber, den 4. Januar 1886.

D. B.

Verlobungs-Anzeigen.

Johanne Behrends
Edde Olmanns.

Verlobte.

Jeber.

Wilhelmshaven.

Sybillie Säbhard

Dr. med. Heinr. Zunken.

Würzburg.

Miltenberg a. Main.

Statt besonderer Meldung.

Verlobte:

Fanny Gerdes

Heinrich Schraven.

Neustadt-Gödens.

Muhrort.

Geburts-Anzeigen.

Durch die Geburt eines Sohnes wurden hoch
erfreut Christoph Onnen und Frau,

geb. Adena.

Verd.-Gr.-Mege, 31. December 1885.

Statt besonderer Meldung.

Die Geburt einer Tochter beehren sich anzuzeigen
Oberlehrer Dr. Schlie

und Frau.

Braunschweig, 31. December 1885.

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben
wurden hoch erfreut

M. J. Meyer und Frau,

Johanne, geb. Israel.

Delmenhorst, 4. Januar 1886.

Todes-Anzeigen.

Heute Morgen 7 1/2 Uhr starb zu Wiefels nach
langer schwerer Krankheit unser guter Bruder und
Schwager

Gerd Jansen Ihmels

aus Itallerns, welches allen Verwandten und Bekannten
statt besonderer Mittheilung zur Anzeige bringen

Wiefels und Jeber, 2. Januar 1886.

D. F. Onnen und Frau,

geb. Ihmels.

G. C. Onnen und Frau,

geb. Ihmels.

Die Beerdigung findet Freitag, den 8. Januar
Nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhofe zu Wiefels statt.

Theilnehmenden die Anzeige, daß am 3. d. M.
unser lieber Onkel, der Veteran

Wille Dierks,

im 95. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Gummelstede.

G. Jansen nebst Frau

und Kindern.

Beerdigung: Freitag, den 8. d. M., Nachm.
2 1/2 Uhr, auf dem Friedhofe zu Schortens.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Wettker u. Söhne in Jeber